

Tagesordnung I Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 13. März 2008

Antrags-Nr. 08-F-25-0030

Stationsentwicklungsplan voranbringen

- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 05.03.2008 -

Vorbemerkung:

Der Bahnhof Mainz Kastel hat eine hohe verkehrliche Bedeutung und wurde daher nach dem als Fernverkehrsstation klassifizierten Wiesbadener Hauptbahnhof an höchster Stelle für die Modernisierung der Stationen des Schienenverkehrs auf dem Stadtgebiet Wiesbadens priorisiert. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV), die Lokale Nahverkehrsgesellschaft (LNG) / ESWE und das Tiefbauamt der Landeshauptstadt Wiesbaden betrieben dazu die gemeinsame Planungen. Die benötigten planerischen Voraussetzungen für die Verwirklichung des Stationsentwicklungsplanes für den Bahnhof Mainz-Kastel sind in der Vergangenheit bereits geschaffen worden.

Darüber hinaus sind weitere infrastrukturelle Maßnahmen der Stationsentwicklung erforderlich. Im Bereich des Bahnhofes Erbenheim ergibt sich aufgrund seiner derzeitigen Lage, Ausstattung und Anbindung an den Ort dringender Handlungsbedarf.

Vor diesem Hintergrund möge die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- mit den Arbeiten an Planung und Umsetzung zur Modernisierung des Bahnhofs Mainz-Kastel weiter fortzufahren
- die Arbeiten zur Verbesserung der Situation in Erbenheim unverzüglich aufzunehmen
- einen Zeitplan zur Umsetzung der genannten Maßnahmen zu erarbeiten und diesen den Gremien vorzulegen.

Beschluss Nr. 0129

Der gemeinsame Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 05.03.2008 betr.

Stationsentwicklungsplan voranbringen

wird angenommen.

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2008

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .03.2008

Dezernat IV
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister